

Whistleblower hat 3000 extraterrestrische Leichen autopsiert



Emery Smith arbeitete viele Jahre im US Militär geheimen Programmen in unterirdischen Anlagen.

Er wurde unter sehr scharfen Bedingungen in die geheimen Programme eingeführt und ist mit sehr interessanten Bereichen in Kontakt gekommen. Sein Dienst hat er nun quittiert und darf über gewisse Dinge reden. Andere Bereiche des Militärs wollen nicht das er das Wissen veröffentlicht und versucht ihn zu töten.

Um ihm mehr Überlebenschancen zu geben ist er seit Anfang 2018 in die Öffentlichkeit gegangen.

In seinem Interview berichtet er von seiner Arbeit als Mediziner, um Leichen zu sezieren. Dabei musste er ersteinmal lernen zwischen Klongewebe, Humanoiden Gewebe und Außerirdischem Gewebe zu unterscheiden.

Insgesamt 3000 verschiedene Entitäten musste er unterscheiden lernen.

<https://www.youtube.com/watch?v=EpE7CC1zZiA>

David Wilcock: Willkommen bei "[Cosmic Disclosure](#)". Ich bin euer Moderator, David Wilcock, und wir haben eine besondere Überraschung für euch: den Insider, den ich Paul nannte. Und ich kann zum ersten Mal enthüllen, dass er Emery Smith heißt. Und ihr kennt ihn vielleicht, wenn ihr den Film "Sirius" gesehen habt.



*David Wilcock: <https://tinyurl.com/ykbm4b3>
Cosmic Disclosure: <https://tinyurl.com/ydf3nn4g>*

Emery, willkommen in der Sendung.

Emery Smith: Oh, danke Dave. Ich bin so aufgeregt, hier zu sein - 10 Jahre arbeite ich nun mit dir zusammen und wir haben eine großartige Beziehung zueinander aufgebaut.



Und im Grunde bist du der Grund dafür, dass ein großer Teil meiner Fortschritte in diesem Bereich der nicht enthüllten Informationen zu mir gebracht wurde. Und zur gleichen Zeit ist es an der Zeit, es zu veröffentlichen, danke, dass du mir geholfen hast, zu diesem Punkt zu gelangen, denn, wie du weißt, hielt ich es die letzten drei bis fünf Jahre zurück.

David: Nun, in dem Film "Sirius gibt es eine Autopsie von einem kleinen, sechs Zoll (ca. 16 cm) großen, anscheinend außerirdischen Körper.



Emery: Richtig.

David: Wer macht diese Autopsie im Film?

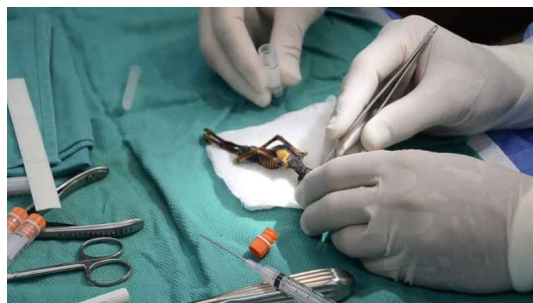
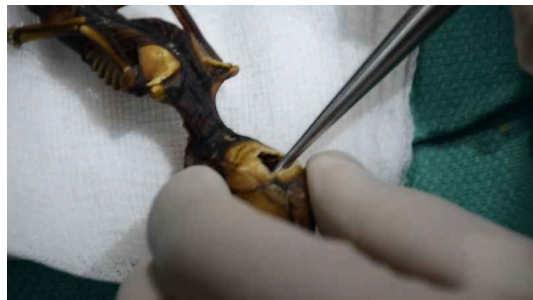
Emery: Ich war etwa fünf Jahre lang Vizepräsident von CSeTi (Center for the Study of extraterrestrial Intelligence _ Studienzentrum für außerirdische Intelligenz) und was geschah war, dass dieses Wesen natürlich von einem zivilen Labor in Spanien übernommen wurde.

Aber die Regierung hatte es in Wirklichkeit vor allen anderen, aber niemand weiß davon. Also, die Leute, mit denen ich im CSeTi zusammengearbeitet habe, hatten entschieden, dass es eine gute Idee wäre, nach hier zu kommen und zu sagen "Lasst uns eine Autopsie machen und uns DNS holen, denn wenn man DNS erhält, naja, das schließt alles Andere aus. Und lass uns eine große Universität dazu bringen, es durchzuführen." Da ich durch meinen Hintergrund mit Gewebe von nicht-irdischen Ursprung in diesen separiert aufgeteilten Programmen gearbeitet habe - ich hatte über 3000 dieser Dinge gesehen -

war es für mich ein Gewinn, die Autopsie im Senior Team zu machen. Und ich wurde definitiv auch von Dr. Steven Greer und Dr. Jan Bravo unterstützt.



Also waren sie natürlich die Mediziner, die das bezeugten und mir halfen, dieses Gewebe zu ernten.



Also waren sie natürlich die Mediziner, die das bezeugten und mir halfen, dieses Gewebe zu ernten.

David: Ich denke nicht, dass man mir verzeihen wird, wenn wir nicht, zumindest in dieser ersten Episode, darüber reden, wie du dazu gekommen bist, über militärische Geheimdienstprogramme mehrere medizinische Dokortitel zu erhalten. Können wir darüber reden, was du mit dieser ungewöhnlichen Biologie im Militär gemacht hast?
Emery: Ja, klar. Weißt du, alles begann, als ich in jungen Jahren zum Militär kam. Ich war, was sie eine 90252 nennen. Ich glaube nicht, dass sie diese Codes noch immer benutzen. Aber es hatte damit zu tun, so was wie ein chirurgischer Techniker zu sein - einfach eine Person, die dem Arzt Instrumente anreicht.

Und ich war auch Sanitäter und chirurgischer Ersthelfer, und dann wurde ich sehr schnell Lehrer - über Nacht. Und als ich dann zur Kirtland Air Force Base umzog, boten sie mir einen speziellen, so genannten "Mondscheinjob" (Schwarzarbeit) an, wie sie es nennen. Aber ich war immer noch ein Kind, verstehst du? Ich war sehr jung, aber zu dieser Zeit war ich sehr intelligent und sehr reif für mein Alter. Und ich war fasziniert, als sie mir die Verantwortung für eine Millionen-Dollar-Ausrüstung übertrugen, die nicht von normalen Leuten benutzt werden könnte....es ist noch nicht einmal bereit dafür, um schon für Zivilisten verwendet werden. Das hat mich dazu gebracht, das zu tun... Okay, "Nun, wir werden sagen, dass Sie DAS tun, Sergeant Smith, aber sie werden in Wirklichkeit das tun. Aber Sie werden trotzdem bezahlt werden. " Und ich sagte: "Okay." Also, im Grunde arbeitete ich für zivile, abgeschottete Programme, aber war ein aktives Dienstmitglied. Und es hat geklappt. Ich kann sagen, dass die Leute, für die ich in den Operationssälen arbeitete, so was sagten wie: "Nun, warum fährt Smith jeden Tag um die Mittagszeit fort? Wo geht er hin?" „Oh, er hat ein Knieproblem. Er muss zur Physiotherapie gehen.“ Sie wussten also in der Kommandokette abwärts, dass etwas vor sich ging, aber sie mussten es auch in gewisser Weise für vertretbar halten, bis „lasst uns ihn hier rausholen, und lasst uns ihn Vollzeit daran arbeiten, im Grunde genommen Gewebe unbekannter Herkunft zu sezieren.“ Und da wurde ich reingesogen und war einfach besessen von dem, was ich tat.

David: Und du hast gesagt, das war Kirtland Air Force Base?



Emery: Ja, dort habe ich angefangen.

David: Wo ist das?

Emery: Albuquerque, New Mexiko. Ich arbeitete nicht nur dort, ich arbeitete nach Feierabend mit diesem anderen Zeug, und das hatte etwas mit Labors in Sandia und Los Alamos zu tun.

David: Sandia. Okay.

Emery: Ja, Sandia Labs ist ein weiterer abgeschirmter Ort auf der Kirtland Air Force Base.

David: Okay.

Emery: Ja. Es ist wie eine Basis in einer Basis, die viele, viele unterirdische Stockwerke hat.

David: Also fangen wir an, ein wenig in das Thema einzusteigen.

Emery: Ja.

David: Teile davon habe ich nun schon seit über einem Jahrzehnt von dir.

Emery: Richtig.

David: Und mit der Zeit konntest du mir mehr mitteilen. Dir wurde gestattet, mir mehr zu erzählen. Also lass uns das genau jetzt aufzeichnen. Kannst du bestätigen, dass du berechtigt bist, offenzulegen, worüber wir gerade sprechen, dass das zu dieser Zeit offiziell in Ordnung ist?

Emery: Meine Geheimhaltungsvereinbarung ist abgelaufen, aber ich bin immer noch. . . Ich werde nicht über etwas reden, bei dem ich mich nicht wohl fühle, wenn ich glaube, dass es etwas ist, das dich oder mich in Gefahr bringt. Aber was ich jetzt sage, glaube ich, geht in Ordnung. Ich wurde nie wegen irgendetwas darin bedroht. Das einzige Mal, dass ich jemals bedroht wurde, war, als ich die DNS von Atacama aus Spanien illegal aus Barcelona zurückbrachte. Und ich dachte, als die Regierung, als ich bedroht wurde, und sie versuchten drei Attentate auf mich...

David: Ich erinnere mich.

Emery: ...es war sehr entsetzlich. Ich dachte, es käme daher, weil ich die DNS von drüben genommen, hierher gebracht und nach Stanford geschleppt hatte, aber das hatte gar nichts damit zu tun. Es hatte damit zu tun, dass sich jemand über mich aufgeregt hatte, weil ich ausgeschieden war und dann drei abgeteilte Labors, die während meiner Arbeit mit dieser Gruppe ihre eigene Mannschaft hatten, ihre eigenen nassen Mannschaften, wir wir es nennen, hatten, um zu kommen und die kleine schmutzige Arbeit zu machen. [Ein "nasses Team" ist ein Attentatsteam.] Aber ich kam, Gott sei Dank, tatsächlich mithilfe der US-Regierung da heraus. Einige Militär- und CIA-Beamte, Armee- und CIA-Beamte, halfen wirklich, wandten sich um und drohten den Anderen. Und es war nicht nur ich, sondern es war auch ein anderer Kollege von mir, der an dem Ata [Atacama] Wesen arbeitete. Und dann hörte sofort alles auf. Und ich dachte, dass sie es mir gerade gesagt haben, als ich in die Nasszelle gebracht wurde, weil ich von dort geflüchtet war, wo ich in Florida war, und all diese Drohungen bekommen habe. Sie haben mich direkt dorthin geflogen. Und ich sagte nur: „Was habe ich getan? Warum bin ich hier?“ Und sie nur....

David: Nun, falls die Zuschauer es nicht wissen: die "Nasszelle" hat Kacheln an den Wänden, den Boden, einen Abfluss in der Mitte des Bodens, und das "Nass" ist im Grunde genommen dein Blut.

Emery: Ja. Es ist ausgestattet, weißt du, dorthin bringen sie Leute und töten sie, und es die Reinigung ist einfach. Du hast einen schönen, großen Abfluss, ein paar Schläuche.

David: Richtig.

Emery: Und ein riesiges Desinfektionssystem.

David: Und du wusstest, was das war, als sie dich dorthin brachten.

Emery: Absolut.

David: Und du Ich habe verschiedene Arten von Nasszellen gesehen, nicht für Menschen, aber für andere Dinge und andere abgeschirmte Projekte, aber niemals in Washington, DC.

Emery: Sie sagten also nur: "Du hast deinen Vertrag verletzt." Und ich sagte "Bevor ihr mich umbringt, könnt du mir bitte zeigen und mir sagen, wo ich meinen Vertrag verletzt habe, und ich bin damit zufrieden." Ich sagte: "Ihr weißt ALLES über mich. Ihr habt eure eigenen Satelliten auf mich gerichtet. Ihr kennt jedes Telefonat, SMS. Ihr weißt alles. Alles ist verwandt. Daher, was habe ich getan? Sagt es mir einfach. Und acht Stunden später schwitzte ich in diesem Raum und sie kamen zurück. Sie sagten: "Es tut uns sehr leid, Mr. Smith. Es war ein internes Problem, und Sie werden sich nie wieder darum kümmern müssen. Wir entschuldigen uns."

David: Wow!

Emery: Und es war ein wirklich schöner Moment, denn es war das erste Mal, dass ich so etwas wie eine Allianz von Leuten dort fühlte, die versuchte mich zu beschützen oder etwas Positives zu tun, außer mich bloßzustellen oder meine Familie zu verletzen oder, weißt du.

David: Du gingst nach Sandia.

Emery: Ja. Nun, ich lebe schon dort auf der Basis. Ich habe schon meinen eigenen Platz auf der Basis. Und ich arbeite in einem Krankenhaus der Basis. Die VA [Veterans Administration] Kirtland Air Force Base Krankenhaus ist eigentlich Off-Base, das ist seltsam. Und nicht zu vergessen, Kirtland Air Force Base ist die fünftgrößte Basis der Welt, und das war, wo sie normalerweise die Atombomben in den Bergen versteckt hatten.

David: Oh, wow!

Emery: Und ich habe meinen Handlern und Leuten gezeigt, wie sie einfach hinfliegen, um die Türen zu sehen - diese riesigen Türen. Aber dafür werden sie nicht mehr gebraucht. Sie werden für andere Dinge verwendet.

David: Nun, wir haben New Mexico und Nevada nahe beieinander. Und natürlich haben wir Area 51 in Nevada.

Emery: Sie sind alle miteinander verbunden. David: Also, bist du jemals mit dem Sub-Shuttle-System gefahren?

Emery: Nur von Sandia nach Los Alamos, und ich bin vielleicht nach Dulce und zurück gefahren, aber ich weiß nicht, wo die Haltestelle war, weil sie etwas tun mussten. Es gibt vier von ihnen, und...

David: Vier wovon?

Emery: Diese Magnetschwebbahn-artigen Züge.

David: Okay.

Emery: Aber nach dem, was ich gerade gehört habe, sind sie alle modernisiert, aktualisiert und völlig anders - mehr wie ein magnetisches Gerät in einer Vakuum-Röhre.

Und das ist etwas anderes, mit dem ich gearbeitet habe. Einfach wegen der Geweberegeneration, mit der ich zu tun hatte, wurde ich in verschiedene Projekte gebracht, um Raumschiffe zu untersuchen, weil diese Raumschiffe tatsächlich leben.

David: Oh, wow!

Emery: Ja.

David: Das Raumschiff lebten.

Emery: Die Schiffe waren am Leben und sie waren bewusst. Ja.

David: Das ist ähnlich wie das, was wir von David Adair gehört haben, als er beschrieb, wie er zur Area 51 ging und dieses Stromsystem sah, das tatsächlich ein lebendes Wesen war.

Emery: Ja.

David: Aber es war dieses sehr große Ding, das aussah als hätte es ein Skelett an seiner Oberfläche. Es hatte Gewebekomponenten, aber es hatte auch Technologiekomponenten.

Es war eine seltsame Mischung aus Technologie.

Emery: Das stimmt. Es ist richtig. Und das hat schon angefangen. Und ich war auch Teil dieser Bewegung, wo wir Gewebe zu Titan weiterverarbeiteten. Es heißt Osseo-Integration.

David: Wirklich?

Emery: Ja. Das ist also ein guter Einstieg, denn das hat uns in den unterirdischen Projekten dazu gebracht zu sagen: "Mann, wenn wir Gewebe und Titan zusammen haben können, und ich kann dein Knochengewebe mit Titan mischen, dann wirst du ziemlich stark, Dave. Es wird schwer für mich sein, diesen Knochen zu brechen." Und dann fügt man diesem Stammzellen und plättchenreiches Plasma hinzu, was die Knochendichte manchmal bis zu zehn Mal erhöht.

David: Wow!

Emery: Dein eigener Knochen. Mach dir das klar. David: Das klingt sehr nach "Wolverine" in den "X-Men"-Filmen.

Emery: Absolut. Also ja, das ist Osseo-Integration, wo sie, im Grunde, weißt du, ihm all diese Stahl-Schutzplatten gemacht haben, aber er hatte auch eine Superfähigkeit, sehr schnell zu heilen.

David: Richtig.

Emery: Und das ist das Geheimnis. Das wollen alle wissen: Wie haben wir keine Ausfallzeiten, und jetzt haben wir keine Ausfallzeiten. . . und nicht nur für die Super Soldier Programme, an denen ich beteiligt war. Ich spreche von den Soldatenprogrammen, von denen du nichts hörst - den höheren Ebenen der Kabale, den Majestic-Typen der geheimen Firmenebenen, in denen sie versuchen, dich zu verjüngen. Und jetzt, wo dieses neue Protein gerade entdeckt wurde, A2M, Alpha 2 Maco Globulin, heiliger Moly!

David: Ja.

Emery: Sie haben einfach die Zeit zurück gedreht. Und jetzt, da ist das raus, kann ich dir jetzt sagen, wahrscheinlich in 5 bis 10 Jahren - es wird wahrscheinlich 10 Jahre für die FDA [Zulassung] dauern. Was dies tut ist, dass es ein Proteasehemmer ist, was bedeutet, dass es alle Entzündungen blockiert. So kann der Körper sich selbst heilen. Schau mal, alles, was du hast, dass du für immer oder für eine sehr lange Zeit zum Überleben brauchst, ist schon in deinem Körper. Das Problem sind diese Felder um uns und die Lebensmittel, die wir essen. Alles ist vergiftet.
David: Richtig.

Emery: Also verursacht es in uns Entzündungen. Egal, ob du einen Autounfall hast oder ob du eine Krankheit hast, alles beginnt mit einer Entzündung. Wenn ich jetzt eine Entzündung stoppen kann, wird sich dein Körper natürlich selbst heilen.

David: Hmm. Das ist sehr aufregend.

Emery: Sehr aufregend. Übrigens habe ich das A2M nicht entdeckt. Ich war nur Teil eines Projekts, das darauf spezialisiert war, und so habe ich alles gelernt.

David: Sicher.

Emery: Und jetzt bin ich so aufgeregt. Es ist da für die Bürger, aber es ist alles vorbei.

David: Richtig. Lass uns darüber reden, wie du mit der außerirdischen Biologie angefangen hast. Warst du dir zuerst bewusst, dass du ETs autopsierst?

Emery: Nein.

David: Wie haben sie das gemacht?

Emery: Sie. . . ha, ha. . . und es war auch wirklich lustig, denn der Eingang zu dem, wo ich hinging, war Sandia Labs, aber es war nicht wie in ihrer Anlage. Es war ein anderes kleines Gebäude. Aber es geht reicht 30 Stockwerke abwärts. Und als ich dort unten war, haben sie mich in diese Flure gebracht. An meinem ersten Tag, ich erinnere mich nur noch daran, dass ich in diesem kleinen Raum war, so wie man es in den Filmen sehen würde, wo der Raum irgendwie ganz weiß ist mit dem kleinen Tisch, dem Stahltisch und all diesen Instrumenten. Und du wirst zu diesem Ort eskortiert. Und du gehst hinein, und da ist dieses Stück Gewebe. Und dort ist überall ein Überdruck-Belüftungssystem. Und so ging ich dort hinein – man zieht sich um, genau wie ein Chirurg seinen Kittel anzieht und die Haube etc. Du gehst hinein, tust das alles. Und du beschriftest, als ob du einem Frosch im Biologieunterricht in der Schule hättest. Du denkst, okay, das ist ein Muskel, dies ist eine Zunge oder was auch immer. Und ich war nur da, um kleine Proben zu beschriften und zu nehmen und sie in diese verschiedenen Arten von Gläsern und Bottichen und Behältern zu geben, die ich dann durch eine Schublade in einer Wand schieben würde, und jemand anderes nahm sie, und das war es. Ich nahm grundsätzlich Gewebeproben von jedem Stück Gewebe, das es war. Manche sahen aus wie Lachs. Manche sahen so aus. . . Ich weiß es nicht einmal. Ich kann es nicht einmal erklären. Aber dann, alle drei bis sechs Monate, bekommst du eine obere Sicherheitsüberprüfung. Also blieb ich dabei.

David: Du hast mir ja schon mal beschrieben, dass du sie Lachsfilets nennst. Als du anfingst, war es wie ein Quadrat, so groß oder so? [David hält beide Hände hoch und macht an einer Seite eine quadratische Form.]

Emery: Ja, es war wie ein perfekt geschnittenes Quadrat...mit Arterien, Venen, Nerven, einfach verschiedene Arten von Geweben, Zellgeweben, meine ich. Manchmal fand man Knorpel in einer komischen Gegend, weißt du. Und manchmal sah man Nervenzellen. Aber es war immer anders. Und dann begannen die Muster, intakter zu werden, wo man das sagen konnte, oh, das ist wohl eine Hand, weißt du. Aber ich hätte dir in diesem Moment nicht bestimmen können, was es ist. Ich konnte es nicht einmal sagen dürfen, denn du darfst NICHTS fragen. Du machst das einfach, und du redest mit niemandem, und das ist dein Job, und das war's.

David: Was, wenn du es deinen Freunden oder deiner Familie erzählt hättest? Wurden dir Sicherheitsanweisungen dazu gegeben?

Emery: Ja. Dass ich getötet werden würde!

David: Wirklich?

Emery: Ja.

David: Jetzt sagst du "eine Hand". Ich meine, beschreibe, wie die Hand aussehen könnte. Gib mir ein Beispiel für eine Hand.

Emery: Nun, stelle dir jedes Lebewesen auf diesem Planeten vor, das eine Hand hat, und entwickle sie seit einer Milliarde Jahren von nun an zurückgerechnet, um eine Hand mit fünf Fingern zu erhalten...

David: Wie die menschliche Hand.

Emery: Ja, und so hast du vielleicht eine sehr kleine Hand und sieht vielleicht aus wie die eines Frosches, aber sie ist nur ein bisschen anders. Aber sie hat eine Handfläche, sie hat Linien, Fingernägel. Es könnte so etwas wie eine Waschbärhand sein. Aber wir reden jetzt von etwas, das ganz anders ist. Die faszinierendsten waren die von riesigen Insekten. Diese Hände waren einfach riesig. Und sie waren nicht nur lebendes Gewebe, sie waren auch Pflanzengewebe.

David: Wirklich?

Emery: Ja. Also hatten sie irgendeine Art von Dingen, die sie machten oder wachsen ließen, bei denen es sich um Pflanzengewebe mit einer anderen Art von lebendem Gewebe handelte, bei dem sie viele verschiedene Arten von Hybridgeweben miteinander vermischten. Es ist veraltet. Jeder weiß das in diesen Projekten. Du hast wahrscheinlich draußen schon davon gehört. Sie haben jede Art von Tiergewebe, DNS mit jedem andern vermischt, auch mit menschlichen Gewebe, um zu sehen, was passiert.

David: Wie in Dulce, New Mexico.

Emery: Ja, all diese verrückten Sachen. Und dann fingen sie an hinzuzufügen und hinzuzufügen und hinzuzufügen. Und dann, als sie angefangen haben, Dinge von oben [aus dem Weltraum] zu bekommen, wurde es dann merkwürdig. Ob etwas ein Außerirdischer war oder nicht konnte ich zu dieser Zeit nicht sagen, weil ich wusste, dass es gewachsen sein konnte und man es getötet, es in kleine, kleine Stücke zerschnitten und es an all diese Orte verschickt hatte. Ich war nicht der einzige Techniker, der das tat, weißt du.

David: Richtig. Eines der Dinge, auf die ich gerne noch näher eingehen würde, ist, ob du uns eine viel genauere Beschreibung der Einrichtung geben kannst, in der du gearbeitet hast. Lass uns darüber sprechen, über etwas, das so einfach ist wie: Gibt es einen Parkplatz oder hast du eine Tiefgarage?

Emery: Ja genau.

David: Okay.

Emery: So wie du die Geschichten von Leuten hörst, die nach Nevada fliegen oder was auch immer, um in Area 51 zu landen. Ein Weg rein und raus.

David: Richtig.

Emery: Nun, an diesen Orten gibt es mehrere Stellen hinein und heraus, je nachdem, wo du arbeitest und in welchem Bereich. Und dort gibt es sehr große unterirdische Anlagen. Wir reden über 100 Hektar an Anlagen mit vielen Ebenen dort unten, mit vielen speziellen Abteilungen, die bestimmte Dinge tun.

David: Wow!

Emery: Einige arbeiten an Energieantrieben, einige arbeiten an Regeneration. Es gibt auch einen kompletten medizinischen Bereich, und es gibt praktisch eine kleine Stadt von Leuten, die tatsächlich dort leben, die normalerweise nicht an die Oberfläche kommen, soweit mir bekannt ist. Und es ist eine sehr dynamische Einrichtung. Für mich war es einfach, weil ich bereits auf der Basis wohnte, ich konnte mit meinem Fahrrad zu diesem kleinen Gebäude fahren. Das kleine Gebäude, von dem man denken könnte, dass es ein Feuerturm oder was auch immer sei, liegt praktisch einfach in der Mitte einer großen Fläche. Und dort könnten 1.000 Autos parken, wenn man will. Niemand würde überhaupt etwas denken. Du gehst also dort rein, nimmst einen Aufzug, und kommst auf einen großen Flur. Dort ist eine Rolltreppe. Und die Rolltreppe, genau wie du es an einem Flughafen sehen würdest, ist sehr lang: man ist etwa 10 Minuten auf der Rolltreppe.

David: Oh, wow!

Emery: Du gehst praktisch woanders hin.

David: Und es geht schnell?

Emery: Ja, es ist sehr schnell.

David: Wirklich?

Emery: Ja. Du kannst dich im Grunde darauf hinsetzen.

David: Was siehst du? Ist es ein Tunnel? Emery: Einfach ein Tunnel, ein Gang. Er ist weiß und hat eine schwarze Marmordecke, wie schwarzer Onyx.

David: Oh! Oh, wow!

Emery: Ich weiß nicht, was es ist....sie können dort hindurchschauen, damals sah das natürlich ganz anders aus. Und der Tunnel ist nicht groß.

David: Denkst du, dass eine dieser unterirdischen Bohrmaschinen diesen Tunnel möglicherweise gemacht haben könnte?

Emery: Oh ja. Die Hitze, die man tatte - eine, die Gestein schmelzen lässt. So haben sie die ganze Lava gemacht. Sie machen im Grunde genommen Lavaröhren. Und das tun sie immer noch überall. Sie machen eine unterirdische Autobahn, um irgendwohin zu fahren, wo man will.

David: Nun, wenn wir an eine normale Rolltreppe denken, gibt es vertikale Metallnuten, die alle nebeneinander sind, und es gibt Verzahnungen zwischen jeder Schicht.
Emery: Nein, nein, nein. Diese ist vollkommen flach und aus irgendeiner Art von Polycarbonat. Und du konntest nicht hindurchsehen. Du kannst stehen oder auf einem Stuhl stehen.

David: Oh, da gibt es einen Stuhl?

Emery: Ja. Ja.

David: Aber du befindest dich auf einem Fahrband und dieses bewegt sich.

Emery: Du bist auf einem Fahrband, und es bewegt sich.

David: Also, was du mir beschreibst, klingt wie ein extrem cooler, futuristischer Tunnel durch den du fährst. Da wirst du schon ziemlich inspiriert sein.

Emery: Ja, ich meine, es lässt Epcot [Vergnügungspark von Walt Disney] wie einen Witz aussehen. Ha, ha.

David: Ha, ha, ha.

Emery: Nichts für ungut. Ich kenne einen Typ, der das auch gebaut hat. Aber zu dieser Zeit – man muss das Jahr verstehen, über das wir sprechen - in den frühen 90er Jahren war es sehr phantastisch, ein Teil von all dem zu sein. Wenn du am Ende angelangt bist, gehst du durch deine Check-Station.

David: Wie sieht es aus? Wo bist du? Was siehst du? Du warst in einem Tunnel, aber was siehst du, wenn du rauskommst?

Emery: Da sind Glastüren, nahtlos. Sie öffnen sich wie in Star Trek. Wie "Wusch!" Sie öffnen sich.

David: Oh, wow!

Emery: Und da sind diese zwei Stationen. Und wenn in beiden Stationen jemand ist, muss man außerhalb des Glases warten. Andere Leute sind vielleicht vor dir und checken ein.

David: Oh, sie werden befragt oder so?

Emery: Ja, sie werden eingecheckt. Und da sind noch zwei andere Glasstationen. Wenn du gehst, öffnet sich das. Jetzt haben Sie hier einen Sicherheitscheck-Typen [links] und einen Sicherheitscheck-Typen hier [rechts].

David: Was geschieht bei diesen Soldaten an den Schreibtischen?

Emery: Nun, sie überprüfen deinen Handabdruck und Netzhaut-Scan. Und dann zeigst du ihnen deine Karte - eine sehr typenbezogene Karte.

David: Und spricht der Soldat mit dir? Hast du Fragen, die du beantworten musst?

Emery: Ja, sie stellen Fragen, manchmal nur einem Paar, oder manchmal sagen sie einfach so was wie "Geh durch." So machten die das mit den Leuten, und sie hatten diese besonderen Tiere. Es waren Hunde, aber spezielle Hunde.

David: Besonders inwiefern? Sie sahen anders aus als ein Hund?

Emery: Sie waren irgendwie trainiert oder vielleicht hybrid. Sie waren ein bisschen größer, sahen aus wie ein Mix aus deutschem Schäferhund und Dogge mit ein Bluthund.

David: Wirklich?

Emery: Und sie waren da, und sie waren in sowas wie einer Kabine, aber sie können dich riechen, wenn du an ihnen vorbeiläufst. Sicherlich kannst du nicht an ihnen vorbeilaufen, ohne dass sie dich riechen. Und sie wissen immer, sie riechen dich sofort. Und dann musst du durch zwei weitere Türen gehen, und jetzt bist du in der Umkleidekabine. Und es gibt Türen nach Geschlecht getrennt.

David: Oh!

Emery: Weibliche und männliche Umkleideräume. Also, in deiner Umkleidekabine, ziehst du dir die Kleider aus, und du legst diese medizinische Arbeitskleidung an, die sind so eine Art Overall. Du gehst hinaus zur nächsten Tür, die jetzt nichts zu bedeuten hat. Da ist eine ganze Wand. Jetzt bist du in einem anderen Korridor, und da ist ein Raum auf der rechten Seite, und in diesem Raum befinden sich deine Aufgaben, und dort nimmst du deinen Ordner und legst deinen Armband an.

David: Gibt dir jemand deine Aufträge?

Emery: Normalerweise sind sie einfach da. Und manchmal sind dort - wir nennen sie die Manager - anwesend, weil es etwas gibt, was sie dir sagen wollen. Sie wissen schon eine halbe Stunde vorher, dass du kommst. Also jeder weiß alles, besonders jetzt, wo du dein Armband an hast. Dann kommen sie rein und sagen: "Hey, wir hab das hier, das. "Sie werden dir so was agen wie: "Wir haben das hier, das, und sorg dafür, dass du das und das tust." Und dann gehst du raus, und dann sind da die weißen Wachen. Und sie begleiten dich. Oder, wenn dort kein weißer Wächter ist, folgst du den Farbstreifen.

David: Was sind Farbstreifen?

Emery: Es gibt Farbstreifen, wenn du diesen schönen, weißen Flur entlang gehst, da sind Flügel von Operationssälen, okay, Überdruck- Operationssäle. Sieht so aus, als würdest du in einen 747 Jumbo Jet steigen, denn die Türen sind diese coolen, großen, sechseckigen vakuumverschließbaren Türen.

David: Wow!

Emery: Und die Farben entsprechen der Abteilung, wo du an diesem Tag arbeiten wirst. Und das sagt dir nur, wie viele Abteilungen da runter gehen. Jede kann bis zu 30 bis 50 Räume haben.

David: Wow!

Emery: Ja, von diesen Arten von Vakuumräumen.

David: Und wie viele Stockwerke, glaubst du, gibt es?

Emery: Wo ich war?

David: Ja.

Emery: Oh, über 50.

David: Wow!

Emery: Über 50 Stockwerke, nur im medizinischen Sektor.

David: Also, da wir nun genau verstehen, was du machst, muss die Anzahl außerirdischer Körper, die diese Typen haben, schwindelerregend sein.

Emery: Oh, es ist fast unwirklich.

David: Und du hast gesagt, dass du nie wirklich viele Wiederholungen bei dieser Art Dinge erlebt hast, die du gesehen hast, wenn wir an diesen Punkt in der Beschreibung kommen. Emery: Richtig. Nein, es war immer eine andere Arbeit.

David: ...immer anders.

Emery: Immer anders. Aber die Frage war, haben die das hier gezüchtet, weißt du?

David: Wir wissen es nicht wirklich.

Emery: Es gibt auch Desinformation, weil sie dir ein paar Desinformationsdinge zuwerfen für den Fall, dass du eines Tages an die Öffentlichkeit gehen solltest, Und niemand wird mir glauben, dass ich einen 3 m großen Reptoloiden gesehen habe, der den Korridor entlang gegangen ist und eskortiert wurde. David: Du sagst, du hast einen Reptilianer gesehen?

Emery: Ich sage, ich habe viele geklonte, hybride, 3D-gedruckte Wesen gesehen. Ob sie Bewusstsein hatten oder nicht, ich weiß es nicht. Sie sind auch wirklich gut in Sci-Fi-Effekten, um Wissenschaftler zu ärgern oder sie zu bedrohen, wenn sie das Gefühl haben, dass diese an Öffentlichkeit treten werden, oder wenn sie sprechen, während man dort arbeitet. Daher ist es am besten, ihnen etwas zu zeigen, was ganz entsetzlich ist, und dann glauben sie, die würden etwas sagen, oder gehen, oder was auch immer. Aber jetzt, wo sie wissen, dass es wirklich existiert...aber ist das der Fall, ist das Wirklichkeit?

David: Genau.

Emery: Ich weiß es nicht. Ich kann es dir nicht sagen. Ich weiß es nicht. Nur weil du es siehst, heißt das nicht, dass es real ist. Das gleiche gilt für die neuen Satelliten, die wir haben. Wir projizieren Dinge auf Autos, auf den Boden und werfen jetzt Schatten. Betastbare Systeme, die so wirken, als wäre ich hier, aber in Wirklichkeit bin ich nicht hier.

David: Du sagst, sie können etwas projizieren, das wie ein Auto aussieht, mit einem Schatten, aber es ist nicht wirklich ein Auto? Es ist nur eine Projektion durch einen Satelliten?

Emery: Es ist eine Projektion eines Autos, das greifbar ist.

David: Wow!

Emery: Aber du kannst direkt hindurchgehen, wenn du praktisch darauf zugehst.

David: Wow!

Emery: Aber sie bringen eine ausreichende Anzahl von Atomen in einen Bereich und reflektieren dadurch Licht.

David: Interessant.

Emery: Ja, was ein ganz anderes Ballspiel ist. David: Ja.
Emery: Es fällt mir also schwer zu sagen: "Ja, ich sah dieses Raumschiff" oder "Ich sah diesen ET" oder "Ich sah dieseb Hybriden" oder was auch immer, es sei denn, ich habe es tatsächlich berührt und gefühlt und ging darauf zu und testete es selbst.

David: Okay. Nun, da wir schon früher über diese Art von Wesen gesprochen haben, könntest du, anstatt dir etwas vorzugeben, es genauer beschreiben? Du hast gesagt, es war 3 m groß, aber kannst du ein bisschen näher beschreiben, wie es praktisch aussah?

Emery: Ich habe das nur als Beispiel benutzt. David: Richtig.

Emery: Aber ich werde andere beschreiben, die ich gesehen habe.

David: Okay.

Emery: Und andere, die ich gesehen habe, waren irgendwo 2,40 bis 3,90 m groß und klein bis zu 60 cm.

David: Hmm. Aber einige von ihnen, sagst du, waren lebendig, so als würde man sie wie einen Gefangenen mit sich führen?

Emery: Nun, ja.

David: Okay.

Emery: Ja. Und das ist der Grund, warum ich nach 10 Jahren irgendwie ausschied, weil ich das Gefühl hatte, dass etwas nicht gut lief, weil einer der Körper, den ich erhielt, warm war. Also wusste ich, das es offensichtlich gestorben war. Also reichte ich meine Entlassung ein, wurde ehrenhaft entlassen und verließ die Vertragsarbeit und hielt meinen Mund für 15 Jahre, 10 Jahre.

David: Ein warmer Körper bedeutet also, dass er getötet worden sein könnte, kurz bevor du ihn untersuchen musstest?

Emery: Korrekt. Aber ich habe auch lebende Außerirdische von Angesicht zu Angesicht gesehen.

David: Oder etwas, das ET-artig war.

Emery: ET-artig oder hybrid oder ein Klon. Ein von einem ET geklontes Individuum.

David: Okay. Lass uns jetzt zu deinen farbigen Linien [auf dem Flurboden] zurückkehren.

Emery: Ja.

David: Ich möchte uns in den Raum bringen, bevor wir diese Episode beenden.

Emery: Sicher.

David: Was passiert, wenn du an deine Tür kommst?

Emery: Nun, vergiss nicht, in jedem Gang gibt es das weiße Sicherheitspersonal. Also wirst du nie diese Jungs nicht sehen. Sie sind auf jedem Gang verteilt. Korridore können sehr, sehr weit verlaufen.

David: Es gibt also keinen privaten Bereich. Emery: Auf keinen Fall! Es gibt also KEINE privaten Bereiche, ja. Was du also tun musst, ist, wenn du da bist, dann musst du durch den Druckbereich gehen, um deinen Anzug anzuziehen. Und das ist der saubere Bereich, der sterile Bereich.

David: Also, es ist wie eine Luftschleuse zwischen der Tür und dem Operationssaal.

Emery: Korrekt. Und diese beiden Techniker leiten das mit den beiden Soldaten, richtig, die weißen Jungs.

David: Also hast du schon deinen OP-Anzug an, aber dann legst du zusätzliche Ausrüstung an? Emery: Oh ja, du musst den Anzug anziehen. David: Und was ist der Anzug?

Emery: Wie ein Raumanzug. Es ist ein sehr leichter Raumanzug, wie man es in den Filmen sieht. Es ist alles gläsern. Du hast deine eigene kleine Sauerstoffversorgung, die du an die Wand deines Gerätes anschließt. Du musst also nichts tragen. Es ist sehr leicht. Es ist wie ein Gore-Tex, Polyurethan-Stoff, wasserdicht und völlig luftdicht. Ich meine, du hast dein eigenes Luft-Recycling dort. Du hast dein eigenes Sprachkommunikations-Gerät. Man kann sich unterhalten. Und die Handschuhe, die man an diesen Anzügen trägt, sind die gleichen Handschuhe, die wir in der Chirurgie verwenden. Sie sind sehr beidhändig, sehr steril. Manchmal muss man bestimmte Handschuhe benutzen, die aus etwas anderem gemacht sind, was ich nicht kenne, weil sie nicht wollen, dass bestimmte Latex- oder Latex-Gegenstände sich berühren. . . um praktisch das zu zerstören, was auch immer man berührt.

David: Ich verstehe.

Emery: Also gibt es verschiedene Arten von Anzügen für verschiedene Arten von Autopsien.

David: Ich versuche mir das vorzustellen. Du hast einen Schlauch, den du an die Wand steckst, während du einmal durch die Luftschleuse gehst?

Emery: Du gelangst zur Luftschleuse, du wirst von den Sicherheitsleuten begleitet. Und sie öffnen die Luftschleuse, genau wie du es auf einem Navy-Schiff sehen würdest. . . wie auf einem. . . Manche haben Klammerverschlüsse, und dann gehst du hinein, du bist angezogen, und du steckst einfach deine Sachen rein. Es gibt zwei Kabel: Sauerstoff und eine elektrische Verbindung. Und man kann sie immer noch hören, wenn sie mit dir reden wollen, falls das nicht klappt.

David: Kannst du kurz beschreiben, wie es aussieht, wenn du jetzt im OP bist?

Emery: Es ist nahtlos. Es hat eine weiß-rosa-Tönung an den Wänden und überall. Der Körper liegt auf dieser Liege. Und dann werden an Trennwänden all diese verschiedenen Werkzeuge sein, die du brauchst, um das zu tun, was du sammelst oder für die Tests. David: Richtig, du sahst diese Lachsfilets und sagst, dass es damit begonnen hatte, aber dann wurdest du aufgewertet und man gab dir einen Arm mit einer Hand [zur

Untersuchung]. Was war der zeitliche Abstand zwischen Lachsfilets und Armen und schließlich ganzen Körpern? Können wir kurz darüber reden?

Emery: Ja. Das dauerte, glaube ich, 16 Monate. Du erhältst drei bis sechs Monate Sicherheits-Upgrades, wenn du dich benimmst und den Mund hältst. Es geht schnell, weil sie so viele Leute testen. Und ich wollte das wirklich lernen. Ich war so fasziniert davon, also tat ich, was sie von mir verlangten. Und dann wurde es immer seltsamer, und ich bekam immer bessere Proben. Aber es war frustrierend, weil man nicht fragen darf "Was ist das? Wo ist es? Oder: Wie bekommst du es?" Du bist nur da, um die Proben zu machen und rauszukommen, weißt du? Und dann kamen die Leichen. . . das war wahrscheinlich nach vielleicht 10 Monaten als Teilkörper, nicht ganze Körper kamen. Ich habe bis gegen Ende keine vollen Körper bekommen, und dann bin ich ausgestiegen, weil ich deswegen emotional wurde, denke ich.

David: Kannst du uns den allerersten Teilkörper beschreiben, den du gesehen hast? ? Wie sah er aus? Und wir werden die Episode damit beenden.

Emery: Ja. Es war eine leopardenfarbene Haut. Es war der Torso. Er sah so aus, als wäre er in die Luft gesprengt worden. Und er hatte Reptilienhaut. Es hatte normale Körperteile wie wir sie im Inneren haben, ich sah also eine Milz, ein Herz, eine Lunge. Das Gesicht war zu verzerrt und zerstört, also konnte ich nicht sagen, wie das Gesicht aussah, aber es hatte eine perfekte, normale Knochenstruktur wie wir. Die Haut war wunderschön. Es war schillerndes blaues Leopardfell. Es erinnerte mich daran, wie ich in den Everglades mit den Leopardenfroschen aufgewachsen war, wo sie diese gemischten Muster aus runden Kreise und Pfauenfedern hatten.

David: Wirklich?

Emery: Ja. Diese Farbe...so deutlich abgesetzt, rund...es war eine sehr glatte Haut.

David: Hat es dich erschreckt, als du zum ersten Mal einen Körperteil bekommen hast?

Emery: Ja.

David: Hast du gesagt: "Oh mein Gott! Was ist hier los?"

Emery: Ja. Ich war geschockt. Sie messen übrigens meine Herzfrequenz die ganze Zeit. Sie messen, wie ich reagiere. So blieb ich cool und sie fragten mich nicht ein einziges Mal: "Hey, geht es dir gut?" weil ich nur an einem Teil des Körpers operieren durfte. Und ich wollte mehr wissen, weißt du?

Denn es gibt bestimmte Gewebe, so erkannte ich anhand von Klonen statt von echten Außerirdischen und von Menschen, wo das geklonte Gewebe nicht so stark ist wie das von denen, die sie züchten. Unser Gewebe ist wirklich stark, aber dieses...je nachdem, wie lange es schon tot oder wie lange es gefroren ist oder unter welchen Bedingungen sie es erhalten hatten. Aber wenn man frisches Material bekommt... manchmal sagen sie es dir, manchmal nicht. Und man kann sehen, dass diejenigen, die Fake sind, brüchiger sind. Das bedeutet, dass wenn du gerade versuchst, etwas dort herauszuholen, es einfach wegschmilzt. Das ist eine sehr interessante Dynamik, was das Gewebe angeht.

David: Emery, warum fühlst du dich heute so, dass du an die Öffentlichkeit gehst? Was sind einige der Ereignisse, die dich gerade dazu gebracht haben, endlich dein Schweigen

zu brechen, nachdem ich dir ein Jahrzehnt gesagt habe: "Hey Mann, du solltest wirklich an die Öffentlichkeit gehen?"

Emery: Nun, weißt du, ich dachte nicht, das ich damit dran bin, weißt du, weil ich sehr neutral bin...weißt du, ich schau mir nicht viel an. Ich schaue nicht viele dieser Sendungen, und ich mag es, neutral zu bleiben, also beeinflusst mich nichts.

David: Richtig.

Emery: Aber kürzlich. . . [PAUSE, WIRD EMOTIONAL; TRÄNEN] Weißt du, das ist es. es wurde ganz schön gewalttätig.

David: Wir haben ein Foto von einem Frontalzusammenstoß, den du 30 Minuten nachdem ich mehr Informationen von dir in einem Artikel geleakt hatte, erlitten hast.



David: Und du bist sehr glücklich es überlebt zu haben.

Emery: Ja, ich meine, das ist es: es wurde auf mich geschossen, mit dem Dolch auf mich eingestochen, ich wurde von drei Agenten überfallen, mir wurde in den Hintern getreten. Ich meine, das ist es...ich habe das alles durchgemacht. Aber das war es nicht...ich glaube nicht, dass es wegen DIESER Dinge war. Ich denke, als sie wussten, dass ich in den Bereich Energie ging, als ich anfing, mehr im Energiebereich zu tun, wurden sie WIRKLICH wütend.

David: Ja.

Emery: Und das ist, wo ich alles verloren habe. Sie brachen in mein Haus ein.



Sie ramnten mein Tor, mein Betontor nieder, wo all das Zeug lag.



Und sie schnitten in die Wände, wo Dinge und Tresore versteckt waren, die du nur über Satellit erkennen kannst. Diese Leute hatten definitiv perfekte Satellitenbilder, ich weiß sehr gut über die Satelliten bescheid und was sie damit machen können. Sie können in jeden Ziegelstein und jede Wand eines Hauses schauen.

David: Wow! Es ist unglaublich. Ich bin sehr froh, dass du es hier lebend geschafft hast, dass wir das jetzt hier tun. Wir werden versuchen, so viel wie möglich zu deiner Sicherheit vor die Kamera zu bringen.

Emery: Super.

David: Und wir sehen uns beim nächsten Mal wieder. Dies ist "Kosmische Enthüllung". Ich bin euer Gastgeber, David Wilcock, hier mit "Paul", den wir jetzt als Emery Smith öffentlich bekannt gemacht haben. Und danke fürs Zuschauen.